

stellten Untersuchungen an *Hippuris* die Bildung des Embryo's schlechterdings nicht von dem Ende des Pollenschlauches abgeleitet werden könne. Mit besonderer Sorgfalt wurde in dem Embryosacke die Entstehung und die Wiederauflösung der ersten Zellen beobachtet, ferner die Entstehung und allmähliche Ausbildung des Keimschlauches angegeben und gezeigt, wie in dem unteren Ende desselben, das in den Eiweiskörper hineinragt, die Keimzelle (*vesicula s. cellula germinativa*), d. i. der erste bestimmte Entwurf des Embryo zum Vorschein kömmt. Die weitere Entwicklung des Embryo wurde noch bis zur Entstehung der Pflanzenaxe verfolgt. — Ferner theilte Herr Prof. Unger noch den Inhalt eines kürzlich von Herrn Prof. O. Heer in Zürich erhaltenen Briefes mit, wie folgt: „Herr Oswald Heer berichtet mir über den Fortgang seiner Arbeiten, die Insektenfauna der Tertiärgebilde von Oeningen und Radoboj betreffend, wozu ihm neuerdings sowohl von mir als von Haidinger nicht unwichtige Materialien zugesendet wurden. Unter den fossilen Orthopteren von Radoboj erkannte er drei Arten von *Oedipoda*, alle tropischen und subtropischen Arten verwandt; ferner die interessante Gattung *Gryllacris*, die gegenwärtig nur auf die Sudainseln eingeschränkt ist. Für den tropischen Charakter der Fauna von Radoboj sprechen überdiess noch fünf Arten Termiten und drei Arten *Cercopis*. Besonders reich sind die Ameisen repräsentirt, die hier auf 37 Arten steigen. Hieher gehören die Gattungen *Formica*, *Myrmica*, *Ponera* und die neue Gattung *Atopsis*. Einen ganz anderen Charakter zeigen die fossilen Insecten von Parschlug, deren es hier freilich nur sehr wenige gibt. Wir begegnen hier ausser den bereits beschriebenen Käfern, den Melolonthiten und Hydrophilus, den Gattungen *Vespa*, *Myrmica* u. s. w.“

Mit dieser Mittheilung ist das Jahr 1848 geschlossen. Bergrath Haidinger fügte hinzu, dass er sich freue, gemäss seiner Verabredung mit Herrn Ritter v. Fridau versprechen zu können, dass er auch künftighin das Vergnügen haben wird, die „Berichte über die Mittheilungen von Freunden der Naturwissenschaften in Gratz“ in spätern Ver-